

GALERIE

Lebensräume ohne Leben

Die Künstlerin **Lea Sonderegger**
untersucht Rolle und Wirkung von Alltagsarchitektur.

KURATIERUNG: Valerie Loudon

Die Wechselwirkung zwischen Alltagsarchitektur und sozialpolitischen Themen der modernen Gesellschaft steht im Mittelpunkt von Lea Sondereggers künstlerischer Arbeit. Es handelt sich dabei stets um Langzeitprojekte, und sie alle haben eines gemein: Es fehlen die Menschen. Sonderegger, 1995 in Wien geboren, untersucht soziale Räume ohne die darin lebenden oder arbeitenden Individuen. Das können Büros in österreichischen Verwaltungsgebäuden oder Wiener Standesämter sein. Oder aber es sind – wie bei der auf den Folgeseiten dargestellten Serie »Playgrounds« – Spielplätze, die während des Lock-downs 2020 behördlich gesperrt wurden. Was man 2020 im Ausnahmezustand der Pandemie relativ stoisch hingenommen hat, wirkt jetzt, drei Jahre später, wie die Darstellung völlig absurder und verstörender Weltuntergangsszenarien.

In Sondereggers Bildern gibt es aber nicht nur keine Menschen – es fehlen sogar die Spuren jeglicher Menschlichkeit. So schafft sie nüchterne Abbildungen von Lebensräumen, die der ihnen zugewiesenen Funktion völlig untergeordnet zu sein scheinen und dabei an sonderbar-unwirkliche Modelle erinnern. Sonderegger gelingt damit eine Mischung aus künstlerischer Spurensuche und kultureller Anthropologie.

Dabei schafft es die Künstlerin mit ihrer stringenten Bildkomposition, dass dem Betrachter viel mehr eröffnet wird als eine rein sachlich-neutrale Dokumentation. In ihrer Isolation und Entkoppelung wirken etwa die kinderleeren Spielgeräte wie Skulpturen oder surreale Objekte. Die teilweise durch Windstöße oder rebellische Kinderhände zerrissenen Absperrbänder erzeugen zudem einen Nimbus der Vergänglichkeit.

Lea Sonderegger lebt und arbeitet in Wien, sie studierte an der Schule Friedl Kubelka für künstlerische Fotografie und an der Universität für angewandte Kunst Wien, wo sie 2022 ihr Diplom machte. Ihre Arbeit wurde in zahlreichen Ausstellungen und Publikationen gezeigt. •

Lea Sonderegger
Geb. 1995 in Wien
Studium an der Schule
Friedl Kubelka für künstlerische
Fotografie und an der Universität
für angewandte Kunst Wien
Lebt und arbeitet in Wien
www.leasonderegger.com



Lea Sonderegger

60x84cm, aus der Serie
»Playgrounds«, 2020



60x84cm, aus der Serie
»Playgrounds«, 2020



60x84cm, aus der Serie
»Playgrounds«, 2020



60x84cm, aus der Serie
»Playgrounds«, 2020



60x84cm, aus der Serie
»Playgrounds«, 2020